

Lakers empfangen Verfolger Fribourg

Sieben Spiele, sieben Siege: Auf heimischem Eis sind die Rapperswil-Jona Lakers in der laufenden National-League-Saison eine Macht – und stehen vor allem deshalb in der Tabelle aktuell auf Platz 3. Einzig Davos (2:3 nach Penaltys) und Leader Genf-Servette (1:2 nach Verlängerung) gelang es, nicht mit komplett leeren Händen abreisen zu müssen. Der achte (Heim-)Streich der Lakers könnte diesen Dienstag folgen. Mit dem viertplatzierten Fribourg-Gottéron reist jedoch ein Gegner an, gegen den sich die Rosenstädter zuletzt ziemlich schwer taten. Von den letzten acht Duellen entschieden die Freiburger acht für sich. So auch den bisher einzigen Direktvergleich in der laufenden Meisterschaft (4:1-Heimsieg am 20. September). Es war damals im dritten Meisterschaftsspiel die erste Niederlage für die Lakers. Ein schlechtes Omen? (Lz)

Geglückter Einstand für Studer

Pascal Studer, der Nachfolger des aus persönlichen Gründen abgewanderten Veroljub Salatic, ist mit einem Sieg in seine Amtszeit als Trainer der U20-Equipe des FC Rapperswil-Jona gestartet. Beim Tabellenletzten Amriswil setzte sich sein Team am Sonntag mit 3:0 durch und feierte damit im neunten Match seit dem Aufstieg in die 2. Liga interregional den dritten Sieg. Metin Bahtiyari gelang kurz vor der Pause ein Doppelschlag. Zum Endstand traf Ardit Rexhepi nach einer knappen Stunde. In der Tabelle machte die U20 des FC RJ eine Position gut, liegt als 13. aber noch immer auf einem Abstiegsplatz. (Lz)

Eschenbach gibt unnötig Punkte ab

Für den FC Eschenbach setzte es am Sonntag eine herbe Enttäuschung ab. Im Heimspiel gegen Rorschach, das Schlusslicht der 2. Liga, Gruppe 2, kam er nicht über ein 2:2 hinaus. Die Gastgeber gerieten früh in Rückstand (6.), schafften dann aber dank Treffern von Javier Bolliger (37.) und Sandro Vigni (54.) die Wende. Statt drei gab es am Ende aber nur einen Punkt, denn per Penalty gelang den Gästen in der 72. Minute der Ausgleich. In der Tabelle fiel Eschenbach dadurch vom 5. auf den 6. Rang zurück. (Lz)

Schmerkner überholen Uzner

Von den Drittligisten aus der Region konnte am Wochenende einzig der FC Schmerikon punkten. Der Zweitliga-Absteiger setzte sich im Duell mit Tabellenachter Rütli auswärts dank späten Treffern von Damir Omerasevic (87.) und Lawan Salih (94.) mit 2:0 durch. Während Rütli dadurch auf Rang 11 abrutschte, machte Schmerikon zwei Positionen gut und liegt neu an 9. Stelle – direkt vor dem FC Uznach, der sich auswärts Diepoldsau-Schmitter denkbar knapp mit 1:0 geschlagen geben musste und deshalb hinter die Schmerkner zurückfiel. Eine nächste heftige Klatsche setzt es derweil für die zweite Mannschaft des FC Weesen ab. Das weiterhin punktlose Schlusslicht der 3. Liga, Gruppe 2, unterlag zu Hause dem FC Flums mit 1:8. Die Weesner ging früh in Führung (3.), sahen sich keine zehn Minuten später aber bereits mit einem 1:3-Rückstand konfrontiert. (Lz)

Flames bezwingen auch die Vipers

Mit einem 8:4 gegen die Vipers Innerschwyz feiern die Jona-Uznach Flames den vierten Sieg in Serie und rücken in der Unihockey-1.-Liga auf den 5. Rang vor.

Die Flames waren in diesem Auswärtsmatch in Oberarth von Anfang an das spielbestimmende Team und konnten bereits in der dritten Minute durch Joël Jud auf Pass von Dominic Dürr vorlegen. Der Ausgleich folgte jedoch postwendend: Nach vier Minuten hiess es 1:1. Jona-Uznach liess sich davon nicht vom Weg abbringen und spielte bis zur ersten Pause eine 3:1-Führung heraus. In der siebten Minute verwandelte Sven Schneider einen schönen Querpass von Captain Nicola Federli, und in der 14. Minute knipste Jan Broder die Kugel ins rechte obere Eck.

Im Mitteldrittel war das Geschehen dann durch Strafen geprägt, die Überzahlsituationen blieben jedoch auf beiden Seiten ungenützt. Kurz vor Ende des zweiten Drittels hämmerte Colin Aebersold einen Abpraller volley ins Netz – zum 4:1 für die Gäste.

Turbulentes letztes Drittel

In der Startphase des Schlussschnitts wurden die Flames dann kalt geduscht. Mit drei Treffern innerhalb von fünf Minuten glichen die Vipers zum 4:4 aus.

Im Anschluss sahen die Zuschauenden einen offenen Schlagabtausch. Als Philipp Köpfl 13 Minu-

ten vor Schluss in Unterzahl zum 5:4 traf, fanden die Flames zum effizienten Unihockey zurück. Das Time-out von Coach Dominik Heller zeigte zusätzliche Wirkung, und Jona-Uznach konnte nach weiteren Toren von Sven Schneider, Joël Jud und Cyrill Zimmermann einen 8:4-Sieg bejubeln.

Durch die Punkte 11 bis 13 rücken die Flames in der Tabelle der 1. Liga, Gruppe 2, auf den 5. Platz vor. Nächstes Wochenende folgen Knüllerspiele: Zuerst geht es zu Hause gegen das Viertplatzierte Bülach (Samstag, 15.30 Uhr, Turnhalle Haslen in Uznach), tags darauf auswärts gegen Leader Bassersdorf Nürensdorf. (Lz)



Ein Tor in Unterzahl und ein Assist: Philipp Köpfl (Nummer 4, hier im Heimspiel vom 25. September gegen Appenzell) hat massgeblichen Anteil am Auswärtssieg der Jona-Uznach Flames bei den Vipers Innerschwyz.

Bild Martin Gauer

Kuhn und Lillo fahren in die Top Ten



Nach zwei Rennen in den USA stand am Wochenende der erste Radquer-Weltcup in Europa im Programm. Dies im tschechischen

Tabor. Mit Kevin Kuhn (Bild), Dario Lillo, Thierry Gafner, Jana Glaus und Larissa Rossner standen dabei drei Fahrer respektive zwei Fahrerinnen aus dem VC Eschenbach im Einsatz. Für Gafner und Rossner war es die Premiere im Weltcup, für Kuhn, Lillo und Glaus immerhin die Saisonpremiere auf höchster Stufe.

Kuhn und Lillo glänzten dabei mit Top-10-Klassierungen. Kuhn erreichte bei der Elite das Ziel mit knapp einer Minute Rückstand auf den Belgier Eli Iserbyt, der im dritten Rennen den ebensovioleten Sieg feierte, als Achter. Der 24-Jährige war damit – einmal mehr – nicht nur bester Schweizer, sondern der bestklassierte Fahrer, der nicht aus den dominierenden Radquer-Nationen Belgien und Holland stammt. «Ich bin mit dem Resultat zufrieden. Es ist ein guter Start in die Weltcupssaison, und ich bin motiviert für mehr», bilanzierte Kuhn.

Ebenfalls bester Schweizer war Dario Lillo als Siebter bei den U23-Junioren. Vor dem 20-jährigen Eschenbacher ins Ziel fuhren neben Sieger Thibau Nys drei weitere Belgier, dazu ein Holländer und ein Amerikaner. Bis zur Schlussrunde war Lillo knapp ausserhalb der Top Ten eingereiht, doch dann konnte er nochmals den Turbo zünden und einige Plätze gutmachen. Thierry Gafner landete bei seinem Debüt auf Rang 38 – und zeigte sich zufrieden: «An einem Weltcup zu fahren, war eine super Erfahrung. Ich habe die Atmosphäre genossen, alles gegeben und mein persönliches Ziel, nicht übertunden zu werden, erreicht», so der 19-Jährige.

Eine gute Leistung zeigte auch Jana Glaus. Nicht zuletzt dank ihrer hervorragenden Technik konnte die 17-jährige Schännerin auf der Schlussrunde noch drei Konkurrentinnen überholen und sich so letztlich im 14. Rang klassieren, womit sie die klar beste Schweizerin bei den U19-Juniorinnen war. Larissa Rossner (26) ass bei der Elite hartes Brot und landete auf Rang 53. (Lz)

Auf einen Blick

FUSSBALL

2. LIGA INTERREGIONAL, GRUPPE 5

Amriswil - Rapperswil-Jona U20	0:3
Adliswil - Bazenheid	0:4
Rorschach-Goldach - Chur 97	3:2
Frauenfeld - Widnau	1:4
Uster - Wil U20	0:2
Lachen/Altendorf - Balzers	2:4
SV Schaffhausen - Thalwil	0:1

1. Balzers	9	7	1	1	35:10	22
2. Widnau	10	6	2	2	24:14	20
3. Wil U20	10	6	1	3	30:19	19
4. Rorschach-Goldach	10	6	1	3	19:19	19
5. Chur 97	9	5	2	2	17:12	17
6. Thalwil	10	4	4	2	18:12	16
7. Uster	9	4	2	3	14:16	14
8. SV Schaffhausen	9	3	2	4	17:14	11
9. Adliswil	9	3	2	4	19:21	11
10. Bazenheid	9	3	1	5	17:22	10
11. Lachen/Altendorf	9	3	1	5	19:25	10
12. Dardania St. Gallen	9	3	1	5	16:23	10
13. Rapperswil-J. U20	9	3	0	6	12:21	9
14. Frauenfeld	9	2	2	5	16:24	8
15. Amriswil	10	2	2	8	5:26	2

Amriswil - Rapperswil-Jona U20 0:3 (0:2)

Tore: 43. Bahtiyari 0:1. 45. (+1) Bahtiyari 0:2. 57. Rexhepi 0:3.

Rapperswil-Jona U20: Truniger; Oberholzer, Sodano,

Vasic, Membrino; Bambana; Muzangu (73. Martinovic),

De Belder, Rexhepi (84. Nguv-yi Boum Bitjé), Daniel (73.

Schiess); Bahtiyari (84. Hasanbasic).

Bemerkungen: Gelbe Karten gegen Membrino (R./58.),

Vasic (R./61.), Giger (A/69.) und Muzangu (R./69.).

2. LIGA, GRUPPE 2

Wattwil Bunt - Tägerwilen	1:0
Henau - Linth 04 II	2:1
Arbon - Bronschhofen	2:1
Tobel-Affeltrangen - Calcio Kreuzlingen	1:0
Steinach - Bischofszell	1:2
Eschenbach - Romanshorn	2:2

1. Arbon	9	7	0	2	33:14	21
2. Henau	9	5	3	1	25:13	18
3. Tägerwilen	9	5	2	2	18:14	17
4. Calcio Kreuzlingen	9	4	2	3	19:17	14
5. Bischofszell	9	3	3	3	13:13	12
6. Eschenbach	9	3	3	3	20:21	12
7. Wattwil Bunt	9	3	2	4	20:24	11
8. Tobel-Affeltrangen	9	3	1	5	12:17	10
9. Steinach	9	3	1	5	13:16	10
10. Bronschhofen	9	2	4	3	16:17	10
11. Linth 04 U20	9	2	2	5	10:21	8
12. Romanshorn	9	1	3	5	11:23	6

3. LIGA, GRUPPE 2

Rütli - Schmerikon	0:2
Diepoldsau-Schmitter - Uznach	1:0
Weesen II - Flums	1:8
Buchs - Balzers II	4:1
Sargans - Sargans	1:2
Rebstein - Bad Ragaz	2:5

1. Buchs a	9	9	0	0	29:5	27
2. Bad Ragaz	9	8	0	1	34:12	24
3. Sargans	9	7	1	1	26:20	22
4. Diepoldsau-Schm.	9	6	1	2	18:6	19
5. Flums	9	5	1	3	30:17	16
6. Balzers II	9	3	1	5	17:19	10
7. Rebstein	9	3	1	5	23:17	10
8. Glarus	9	3	0	6	12:22	9
9. Schmerikon	9	3	0	6	10:19	9
10. Uznach	9	2	1	6	10:14	7
11. Rütli	9	2	0	7	19:32	6
12. Weesen II	9	0	0	9	8:53	0

4. LIGA, GRUPPE 2

Eschenbach 2b - Ruggell II	0:3					
Grabs - Haag	2:2					
Trübbach - Bad Ragaz II	0:4					
1. Gams	8	8	0	0	46:6	24
2. Sevelen	7	6	0	1	33:10	18
3. Ruggell II	8	4	1	3	20:18	13
4. Bad Ragaz II	8	3	2	17:16	12	
5. Grabs	8	3	2	3	15:19	11
6. Haag	8	2	4	2	16:16	10
7. Triesen II	7	2	2	3	12:16	8
8. Eschenbach 2b	8	2	1	5	7:22	7
9. Thusis/Cazis 2a	8	1	2	5	13:32	5
10. Trübbach	8	0	1	7	7:31	1

4. LIGA, GRUPPE 8

Uznach II - Netstal	0:5					
Mels II - Rapperswil-Jona III	3:4					
Bashkimi 99 (Flums) - Wagen	1:8					
Kosova 19 (Schmerikon) - Eschenbach 2a	verschoben					
1. Mels II	9	6	2	1	21:5	18
2. Wagen	9	5	2	2	20:10	15
3. Kosova 19	8	4	3	1	19:11	13
4. Netstal	9	4	3	2	21:9	13
5. Walenstadt	9	4	2	3	18:10	12
6. Rapperswil-Jona III	9	3	3	3	15:15	10
7. Bashkimi 99	9	1	3	5	6:30	4
8. Uznach II	9	1	2	6	8:24	3
9. Eschenbach 2a	9	1	2	6	5:19	3
10. Sargans II +	18	0	18	0	0:0	0

FRAUEN

Schweizer Cup, 1/16-Final	3:5
Sempach (L.) - Rapperswil-Jona (WSL)	

RADQUER

WELTCUP IN TABOR (CZE)

Elite. Männer (25,75 km): 1. Eli Iserbyt (BEL) 1:02:43. 2. Lars van der Haar (NED) 0:05 zurück. 3. Michael Vanthourenhout (BEL) 0:26. - Ferner: 8. Kevin Kuhn (SUI / VC Eschenbach) 0:59. 19. Timon Rüegg (SUI) 2:26. 27. Gilles Mottiez (SUI) 4:25. - 35 gestartet, 34 klassiert. - Frauen (19,35 km): 1. (L. U23) Fem van Empel (NED) 53:32. 2. (2.) Puck Pieterse (NED) 0:03 zurück. 3. Annemarie Worst (NED) 0:04. - Ferner: 7. (3.) Shirin van Anrooij (NED) 0:30. 36. Zina Barhoumi (SUI) 5:22. 49. (21.) Fabienne Kipfmüller (SUI) 9:33. 53. Larissa Rossner (SUI / VC Eschenbach) 2 Runden zurück. - 54 gestartet und klassiert. U23-Juniorinnen (12,95 km): 1. Thibau Nys (BEL) 48:13. 2. Jente Michels (BEL) 0:01 zurück. 3. Emiel Verstrynge (BEL) 0:36. - Ferner: 7. Dario Lillo (SUI / Eschenbach) 1:10. 25. Lars Sommer (SUI) 3:29. 38. Thierry Gafner (SUI / VC Eschenbach) 6:32. - 43 gestartet, 41 klassiert. U19-Juniorinnen (12,95 km): 1. Lauren Molengraaf (NED) 37:38. 2. Viktoria Chladonova (SVK) 0:04 zurück. 3. Fleur Moors (BEL) 0:27. - Ferner: 14. Jana Glaus (SUI / Schönis) 2:20. - 38 gestartet und klassiert.

UNIHOCCY

1. LIGA, GRUPPE 2							
Vipers Innerschwyz - Jona-Uznach Flames	4:8						
Pfannenstiel Egg - Davos-Klosters	7:5						
Red Lions Frauenfeld - Herisau	5:14						
Rheintal Gators - Bassersdorf Nürensdorf	3:6						
Glattal Falcons - Appenzell	3:5						
1. Bassersdorf Nür.	9	8	0	0	1	56:34	24
2. Pfannenstiel Egg	8	6	1	0	1	57:33	20
3. Herisau	8	5	0	0	3	56:39	15
4. Bülach	8	5	0	0	3	45:34	15
5. Jona-Uznach	8	4	0	1	3	49:38	13
6. Davos-Klosters	8	4	0	0	4	49:45	12
7. Rheintal Gators	9	4	0	0	5	36:47	12
8. Appenzell	8	3	0	0	5	43:53	9
9. Glattal Falcons	8	2	0	0	6	28:42	6
10. Frauenfeld	8	2	0	0	6	32:68	6
11. Innerschwyz	8	1	0	0	7	31:49	3

Vipers Innerschwyz - Jona-Uznach Flames

4:8 (1:3, 0:1, 3:4)
Dreifachhalle, Oberarth. - 90 Zuschauer. - SR: Ch. Kronenberg / L. Kronenberg.
Tore: 3. Jud (Dür) 0:1. 4. Gwerder (S. Heinzer) 1:1.
7. Schneider (Federli) 1:2. 14. Broder 1:3. 40. Aebersold (Zimmermann) 1:4. 42. Marty (Bachmann) 2:4. 44. Regli (Gwerder) 3:4. 46. Holdener (Gwerder / Ausschlüsse Müller, Schneider) 4:4. 47. Ph. Köpfl (Liechti / Ausschluss Schneider) 4:5. 48. Schneider (Ph. Köpfl) 4:6. 58. Jud (Federli) 4:7. 60. Zimmermann (Dieziger) 4:8.
Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen die Vipers Innerschwyz, 3-mal 2 Minuten gegen die Jona-Uznach Flames.
Bemerkungen: 47. Time-out Flames, 59. Time-out Vipers.

KLEINFELD, 1. Liga, Gruppe 2

In Jona: Spreitenbach - Elgg 4:7. Bärenstiel - Blau-Gelb Cazis 2:8. Wehntal Regensdorf - Spreitenbach 9:3. Bärenstiel - Elgg 5:5. Cevi Gossau - Blau-Gelb Cazis 12:4. Wehntal Regensdorf - Flyers Widnau 5:5. LC Rapperswil-Jona - F.P. Niederwil 2:5. Hinwil-Tann - Cevi Gossau 4:9. LC Rapperswil-Jona - Flyers Widnau 8:8. Hinwil-Tann - F.P. Niederwil 4:9.
Rangliste (je 8 Spiele): 1. Gossau 15 Punkte. 2. Cazis 12. 3. Elgg 11. 4. Niederwil 11. 5. Bärenstiel 10. 6. Widnau 5. 7. Hinwil-Tann 5. 8. Wehntal Regensdorf 4. 9. Spreitenbach 4. 10. Rapperswil-Jona 10.